



BEKANNTMACHUNG
V. Internationale Konferenz FÜR DAS GLEICHGEWICHT DER WELT
„Mit allen und zum Wohle aller“
Dialog der Zivilisationen

24.-28. Januar 2023
Havanna Kuba

Dieses Weltforum des pluralen und multidisziplinären Denkens wird vom Internationalen Solidaritätsprojekt José Martí einberufen, das seit 2003 von der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur unterstützt wird; der Organisation Iberoamerikanischer Staaten für Bildung, Wissenschaft und Kultur und anderer internationaler Gremien.

Die Internationalen Konferenzen FÜR DAS GLEICHGEWICHT DER WELT sind zu wichtigen akademischen Räumen geworden, in denen sich alle drei Jahre Hunderte von Professoren, Sozialaktivisten und Intellektuellen aus allen Breiten der Erde treffen, um über die wichtigsten zeitgenössischen Probleme nachzudenken.

Aus diesem Anlass, soll dieses Welttreffen, das den Höhepunkt des großen internationalen Tages des 170. Geburtstages von José Martí, dem Apostel der kubanischen Unabhängigkeit und universellen Denker, bilden wird, un auch eine Fortsetzung der Weltkonferenzen des Dialogs der Zivilisationen und eine Verlängerung der Debatten des Weltkongresses der Geisteswissenschaften in Lüttich, Belgien, unter der Schirmherrschaft der UNESCO und des Internationalen Rates für Philosophie und Humanwissenschaften.

Wir rufen alle Menschen guten Willens, Intellektuelle, Künstler, Politiker und Aktivisten zur Teilnahme auf; an Pädagogen, Schriftsteller, Journalisten, soziale Aktivisten, Mitglieder von Solidaritätsbewegungen, politische, gewerkschaftliche und religiöse Führer, an Mitglieder von nichtstaatlichen wissenschaftlichen, feministischen, Jugend-, Bauern- und Umweltorganisationen ... motiviert durch Prinzipien der Gerechtigkeit und Gleichheit.

Wir möchten dieses Forum des pluralen und multidisziplinären Denkens in ein Szenario verwandeln, in dem es dazu beiträgt, das Bewusstsein der Weltöffentlichkeit zu schärfen, um ein Bewusstsein für die Übel zu schaffen, die heute die Menschheit heimsuchen und die Existenz unserer Spezies gefährden.

In Kommissionen, Panels, Workshops, Symposien, Jugendräumen, Keynote-Konferenzen, Sonderinterventionen und anderen Formen der Reflexion und Debatte werden grundsätzliche Fragen aufgegriffen, die einer Veranstaltung dieser Art und Größenordnung entsprechen.

Das Treffen wird eine umfassende Agenda entwickeln, die Folgendes umfasst:

- Erfahrungen aus der COVID-19-Pandemie.
- Der Dialog der Zivilisationen und der kulturellen Vielfalt.
- Das Ökosystem und seine Verteidigung.
- Rolle und Herausforderungen sozialer Bewegungen.
- Notwendigkeit von Solidarität in der heutigen Welt.
- Der dringende Kampf für Frieden und nukleare Abrüstung.
- Das Wasserproblem in all seinen Aspekten.
- Risiken und Hoffnungen neuer Informationstechnologien (IKT).
- Fake News, Ethik und soziale Netzwerke.
- Aufgaben des Journalismus in der gegenwärtigen Situation.
- Kulturpolitik und nationale Identität.
- Die Künste und die Literatur und insbesondere die Poesie in der Bildung einer Spiritualität und einer Kultur des Widerstands.
- Multilateralismus als unverzichtbarer Mechanismus für das globale Gleichgewicht.
- Analyse der neuen Korrelation globaler Kräfte: aufstrebende Akteure
- Neue Paradigmen für die regionale Integration in Asien, Afrika, Lateinamerika und der Karibik.
- Nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit.
- Hunger und Ernährungssicherheit.
- Bildung und Menschenrechte im 21. Jahrhundert.
- Der Kampf gegen alle Formen der Diskriminierung.
- Gleichstellung der Geschlechter in ihrem wahren und realen Ausdruck.
- Gewerkschaften inmitten der neoliberalen Globalisierung.
- Religiöse Vielfalt, Ökumene und Spiritualität.
- Das Problem des Drogenkonsums und des Drogenhandels.
- Die Rolle der Jugend und der neuen Generationen: heute und morgen.
- Bekämpfung des Terrorismus in all seinen Formen, einschließlich des Staatsterrorismus.
- Aufbau einer partizipativen und effektiven Demokratie.
- Notwendigkeit, internationale Vereinbarungen zugunsten einer friedlichen Koexistenz zu respektieren.
- Gerechtigkeit als Sonne der moralischen Welt.
- Das Recht auf Selbstbestimmung.
- Bedeutung der Pflege des historischen Gedächtnisses der Völker.
- Beiträge des lateinamerikanischen Denkens – von Simón Bolívar und José Martí – zu den wichtigsten zeitgenössischen Denkern.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ORT UND SPRACHEN: Im Convention Center in Havanna, Kuba, werden die offiziellen Sprachen der Konferenz sein: Spanisch, Englisch und Portugiesisch, während im Plenum auch Simultanübersetzung in Französisch und Russisch angeboten wird.

PRÄSENTATION DER PAPIERE: Teilnehmer im Speakers-Modus müssen ihre Arbeit vor dem 30. November 2022 beim Organisationskomitee mit dem Titel der Präsentation, den Daten des Autors und einer Zusammenfassung von nicht mehr als 100 Wörtern (Arial 12) unter Angabe des audiovisuellen Mediums anmelden wird für seine Ausstellung benötigt.

VERANSTALTUNGSERINNERUNGEN: Am Ende dieses Forums wird ein Buch in digitaler Form veröffentlicht, das an Universitäten und im breiten Kontaktnetz das Internationalen Solidaritätsprojekt José Martí verteilt wird. Aus diesem Grund werden diejenigen, die sich als Referenten anmelden, gebeten, ihre gesamte Arbeit beim Organisationskomitee einzureichen.

CREDITS: Delegierte, die als Teilnehmer oder als Referenten registriert sind, erhalten ein Akkreditierungsdiplom mit den entsprechenden akademischen Credits nach internationalen Standards.

INSCHRIFT

Delegierte 120,00 USD

Undergraduate-Studenten USD 70,00 (Belegdokument vorlegen)

Begleiter 50,00 USD

Die Zahlung kann bei der Ankunft im Convention Center, zum Zeitpunkt der Akkreditierung oder online über die offizielle Website der Veranstaltung erfolgen:
<http://www.porelequibriodelmundocuba.com>

KONTAKTE

Konferenz-Website:

<http://www.porelequibriodelmundocuba.com>

Organisationskomitee

E-Mails: hpardo@cubarte.cult.cu und

jmarti@cubarte.cult.cu

Telefax (537) 833 9818 und/oder (537) 836 4756;

Telefone (537) 838 2233/838 2297/838 2298.

Hauptsitz: Calle Calzada Nr. 803, zwischen 2 und 4, Vedado, Havanna, Kuba. Postleitzahl 10400.

Professioneller Kongressveranstalter

MSc. Zosima Lopez Ruiz

E-Mail: zosima@palco.cu

Telefone: (537) 208 5199/210 7100,
Durchwahl 1105

KUBATUR Reisebüro

Spezialist Osleiby Berlanga

E-Mail: osleiby.berlanga@centra.cbt.tur.cu

Telefone: (537) 7835 4113 / (535) 2153743

Spezialist Yezenia Pérez

E-Mail: yezenia.perez@centra.cbt.tur.cu

Telefone: (537) 7835 4113

Amistur Cuba S.A. Reisebüro

Manager Yuri Delgado Martínez

E-Mail: comercial@amistur.cu

Telefone: (537) 830 1220 und (537) 834 4544
Durchwahl. 120

Paradiso Agentur für Kulturtourismus

Spezialist Eduardo Gonzalez

E-Mail: eventos4@paradis.artex.cu ;

manager_events@paradis.artex.cu

Telefon: (537) 78365381 / (537) 78383908

Umfassendes Paket Havana Convention Center Internationale Verkaufsabteilung

MSc. Elier Alonso Montano

E-Mail: promoevento@palco.cu

Telefon: (537) 203 8592; (537) 210 7100,
Durchwahl 1521; (+53) 5279 2786

Website:

<http://www.eventospalco.com/es/eventos/>

